

03. FEB. 2012

P61/2009

Stadtteilbeirat Einfeld

Protokoll

der Stadtteilbeiratssitzung Einfeld vom 31.01.2012

Teilnehmer: Manfred Zielke
Detlef Erdloff
Yvonne Zielke-Rieckmann
Sandra Weiß
Benjamin Hebel
Ingrid Hagemann
Dr. Heinrich Erich Wadle

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

TOP 1: Herr Zielke begrüßt die Anwesenden, besonders Herrn Großmann vom Seniorenbeirat, die Presse, Herrn Heilmann von der Verwaltung sowie Herrn Bahr von der Polizeistation Einfeld und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Herr Zielke stellt fest, dass der Stadtteilbeirat voll beschlussfähig ist.

TOP 3: Ingrid Hagemann wird einstimmig zur Protokollführerin für die heutige Sitzung gewählt.

TOP 4: Gegen das Protokoll der Sitzung vom 15.11.2011 bestehen keine Einwendungen, es wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 6: Herr Heilmann, Abteilungsleiter Stadtplanung und Entwicklung der Stadt Neumünster, gibt eine Vorabinformation über den B-Plan 177.
Herr Zielke bedankt sich bei Herrn Heilmann für die ausführlichen Erläuterungen und schlägt vor, dass Fragen und Anträge an den Stadtteilbeirat eingereicht werden können. Es wird jedoch gewünscht, anstehende Fragen sofort zu beantworten. Daraufhin werden die Themen

- Sachstand Umweltausschuss bezüglich alter Güterumschlagbahnhof,
- direkter Anschluss Eichhofweg an die Autobahn,
- erhöhtes Verkehrsaufkommen am Schulhof und auf den Schulwegen

erörtert. Sie können jedoch nicht abschließend beantwortet werden, da es sich insgesamt um eine Planung handelt, die noch von verschiedenen Gremien verabschiedet werden muss.

Der Stadtteilbeirat Einfeld stellt diesbezüglich folgenden Antrag, den Frau Weiß verliest:

„Der Stadtteilbeirat Einfeld beantragt in Bezug auf den Bebauungsplan 177, „Entwicklungsfläche Nord/A 7“, dass das zu erstellende Verkehrskonzept auch die gegenwärtigen und zukünftigen Verkehrsströme im Stadtteil Einfeld mit einbezieht. Desweiteren sollen die durch die Bebauung erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen für die Natur im Norden von Neumünster (Einfeld/Gartenstadt) erfolgen.

Der Stadtteilbeirat Einfeld ist im weiteren Verlauf des Verfahrens in diese Punkte mit einzubeziehen. Das für Einfeld geplante Verkehrskonzept sowie mögliche Ausgleichsflächen für die Natur sind in einer Stadtteilbeiratssitzung vorzustellen.

Begründung:

Die durch die Erschließung eines Gewerbegebietes zusätzlich und anders verlaufenden Verkehrsströme werden sich auch auf unseren Stadtteil auswirken. Um spätere Probleme zu vermeiden, sollen schon im Vorwege alle Möglichkeiten ausgenutzt werden, um die Belastung für den Stadtteil und seine Bewohner so gering wie möglich zu halten.

Da der Natur eine große Fläche hier im Norden Neumünsters genommen wird, soll der Ausgleich hierfür auch im Norden erfolgen.“

Herr Zielke gibt diesen Antrag zur Abstimmung. Der Antrag wird mit 6 : 1 Stimmen angenommen.

In diesem Zusammenhang spricht Herr Zielke den Fragenkatalog von Herrn Dr. Rocke und Herrn Kamp an, lehnt eine Stellungnahme hierzu am heutigen Tage jedoch ab. Er bedankt sich für die große Beteiligung und begrüßt an dieser Stelle Herrn Feldmann-Jäger aus der Gartenstadt.

Herr Großmann fragt, nach welchen Grundsätzen Bürgerbeeinträchtigungen behandelt werden.

Hierauf erklärt Herr Heilmann, dass es darauf ankommt, wie weit der Mensch betroffen ist, dort lebt und arbeitet.

Herr Dr. Wadle fragt nach dem Stand der Gespräche mit der Bahn. Hierauf kann Herr Heilmann nur antworten, dass nach dem Eisenbahnrecht entschieden wird. Weiteres ist nicht bekannt.

TOP 7:

Herr Zielke verliest folgende Anträge:

1. „Der Stadtteilbeirat Einfeld fordert die Stadt auf, für den 17.05.2012 (Christi Himmelfahrt/Vatertag) wie im Vorjahr für den Einfeldsee ein Alkoholverbot auszusprechen. Der Bereich soll sich möglichst auf die gleiche Fläche wie im Jahr 2011 beziehen.

Begründung:

Nach den Ereignissen der Jahre 2009 und 2010 hat das ausgesprochene Alkoholverbot des Jahres 2011 zu einer deutlichen, von der Polizei bestätigten, generellen Beruhigung der Lage am Einfeld See an diesem Tage beigetragen.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. „Der Stadtteilbeirat Einfeld bittet die Stadt um Klärung, ob es sich im Bereich Gehweg Enenvelde Höhe Haus-Nr. 121 in Richtung Krückenkrug um einen offiziellen Fußgängerweg handelt.

Begründung:

Sollte es sich um einen offiziellen Fußweg handeln, muss dafür Sorge getragen werden, dass dieser Bereich nicht durch parkende Autos für Fußgänger unbenutzbar ist.“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Herr Splettstößer meldet sich zu Wort und erklärt, dass er Eigentümer einer Fläche im B-Plan 177 ist und nicht verkaufen wird.

Anschließend wird die Parksituation im Bereich Edeka-Parkplatz/Schule angesprochen und gefordert, dass hier etwas verbessert werden muss. Herr Bahr erklärt, dass heute die Verkehrssicherheit in Augenschein genommen wurde und Probleme, wie längere Stauungen oder aktuelle Gefährdungssituationen, nicht wahrgenommen werden konnten. Letztendlich muss dieses noch einmal begutachtet werden.

Weiter gibt es mehrere Wortmeldungen zur Parksituation/Verkehrssicherheit in der Dorfstraße. Hierüber wird eingehend diskutiert.

Herr Großmann spricht noch einmal die Verkehrssicherheit in der Straße Enenvelde an. Herr Zielke verweist auf den Antrag des Stadtteilbeirats an die Stadt Neumünster.

Frau Dietzsch bemängelt den Radweg an der Schanze und beantragt, diesen für die Schulkinder zu entschärfen.

Herr Bahr bestätigt, dass diese Situation unglücklich ist und auch schon in Verbindung mit der Schulwegsicherung behandelt wird.

Frau Duda aus Bordesholm fährt ihre Kinder mit dem Auto in die Waldorfschule und beklagt die Sicherheit des Schulweges. Die Beschilderungen sind zwar sehr gut, aber sie werden leider nicht befolgt. Sie schlägt ein Zusammentreffen der Eltern vor, um hier Verbesserungen zu erarbeiten.

Herr Zielke bemerkt, dass aufgrund des Vorkommnisses am 01.09.2011 die Stadt Neumünster noch einmal aufgefordert wurde, hier tätig zu werden.

Herr Dr. Wadle schlägt vor, den Radweg bis zum Bahnhof weiter durchzuziehen.

TOP 9: Herr Zielke gibt bekannt, dass an der Skateranlage schnellstens neue Mülleimer zur Erweiterung der Müllcontainer aufgestellt werden. Er appelliert an alle – auch die Erwachsenen – nicht wild zu entsorgen, wenn die Behälter voll sind.

Bezüglich des Jugendheims am See informiert Herr Zielke nach einem Gespräch mit Herrn Humpe-Waßmuth, dass Oberbürgermeister Dr. Tauras und die Kirche im Gespräch sind, es sind jedoch noch nicht alle Modalitäten klar.

Weiter macht Herr Zielke auf die Sperrung des Schulweges Alexander-von Humboldt-Gymnasium aufgrund der Baumaßnahmen aufmerksam.

Abschließend bittet Herr Zielke um regen Besuch der Ehrenamtsmesse am 26.2.2012. Er bedankt sich für die rege Teilnahme und schließt die Tagung um 20.35 Uhr.

Neumünster, den 07.02.2012



Manfred Zielke
Stadtteilvorsteher



Sandra Weiß
Stellvertr. Stadtteilvorsteherin



Ingrid Hagemann
Protokollführerin

Anlage 4
TOP 6

Manfred Zielke
Stadtteilbeiratsvorsitzender
Großharrier-Weg 8
24536 Neumünster
04321/520744
gzielke@web.de

Stadt Neumünster
Neues Rathaus
24534 Neumünster

Neumünster, 31. Januar 2012

Antrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Sitzung des Stadtteilbeirates Einfeld vom 31.01.2012 wurde nachstehender Antrag einstimmig beschlossen:

Antrag:

Der Stadtteilbeirat Einfeld beantragt in Bezug auf den Bebauungsplan 177 und 177B „Entwicklungsfläche Nord/A7“, dass das zu erstellende Verkehrskonzept auch die gegenwärtigen und zukünftigen Verkehrsströme im Stadtteil Einfeld mit einbezieht. Desweiteren sollen die durch die Bebauung erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen für die Natur im Norden von Neumünster (Einfeld/Gartenstadt) erfolgen.

Der Stadtteilbeirat Einfeld ist im weiteren Verlauf des Verfahrens in diese Punkte mit einzubeziehen. Das für Einfeld geplante Verkehrskonzept sowie möglich Ausgleichsflächen für die Natur sind in einer Stadtteilbeiratssitzung vorzustellen.

Begründung:

Die durch die Erschließung eines Gewerbegebietes zusätzlich und anders verlaufenden Verkehrsströme werden sich auch auf unseren Stadtteil auswirken. Um spätere Probleme zu vermeiden, sollen schon im Vorwege alle Möglichkeiten ausgenutzt werden, um die Belastung

*für den Stadtteil uns seine Bewohner so gering wie möglich zu halten.
Da der Natur eine große Fläche hier im Norden Neumünsters ge-
nommen wird, soll der Ausgleich hierfür auch im Norden erfolgen.*

Mit freundlichem Gruß



Manfred Zielke
Stadtteilbeiratsvorsitzender
Stadtteilbeirat Einfeld

Anlage bei TOP
7.1

Manfred Zielke
Stadtteilbeiratsvorsitzender
Großharrier-Weg 8
24536 Neumünster
04321/520744
gzielke@web.de

Stadt Neumünster
Neues Rathaus
24534 Neumünster

Neumünster, 31. Januar 2012

Antrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

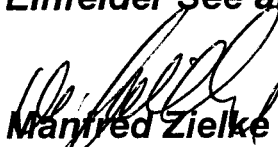
auf der Sitzung des Stadtteilbeirates Einfeld vom 31.01.2012 wurde nachstehender Antrag einstimmig beschlossen:

Antrag:

Der Stadtteilbeirat Einfeld fordert die Stadt auf, für den 17.05.2012 (Christi Himmelfahrt/Vatertag) wie im Vorjahr für den Einfeld See ein Alkoholverbot auszusprechen. Der Bereich soll sich möglichst auf die gleiche Fläche wie im Jahr 2011 beziehen.

Begründung:

Nach den Ereignissen der Jahre 2009 und 2010 hat das ausgesprochene Alkoholverbot des Jahres 2011 zu einer deutlichen, von der Polizei bestätigten, generellen Beruhigung der Lage am Einfeld See an diesem Tage beigetragen.


Manfred Zielke
Stadtteilbeiratsvorsitzender
Stadtteilbeirat Einfeld

Anlage 69
TOP 7.2

Manfred Zielke
Stadtteilbeiratsvorsitzender
Großharrier-Weg 8
24536 Neumünster
04321/520744
gzielke@web.de

Stadt Neumünster
Neues Rathaus
24534 Neumünster

Neumünster, 31. Januar 2012

Antrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Sitzung des Stadtteilbeirates Einfeld vom 31.01.2012 wurde nachstehender Antrag einstimmig beschlossen:

Antrag:

Der Stadtteilbeirat Einfeld bittet die Stadt um Klärung, ob es sich im Bereich Gehweg Enenvelde Höhe Haus.-Nr. 121 in Richtung Krückenkrug um einen offiziellen Fußgängerweg handelt.

Begründung:

Sollte es sich um einen offiziellen Fußweg handeln, muss dafür Sorge getragen werden, dass dieser Bereich nicht durch parkende Autos für Fußgänger unbenutzbar ist.


Manfred Zielke
Stadtteilbeiratsvorsitzender
Stadtteilbeirat Einfeld